



theatergalerie
BY STADTGALERIE KLAGENFURT

theatergalerie, Theatergasse 4, A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Im Juli und August täglich außer montags von 10.00 bis 18.00 Uhr. Für Gruppen auch nach telefonischer Vereinbarung.
T +43 463 537-5545 oder -5830 | stadtgalerie@klagenfurt.at | www.stadtgalerie.net

Abb.: Bugle Peier, Das große Welttheater, 2018/2022; Foto: Gerhard Maurer / Gunter Bus, 1. Szene aus: Gerhard Roth, Erinnerungen an die Menschheit (Ausschnitt), 1985; Foto: ULMAN, Luckner

NEU
ERÖFFNUNG!

theatergalerie
BY STADTGALERIE KLAGENFURT

KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE



BURGIS PAIER Das große Welttheater

Im Jahr 2018, als sie durch eine schwere Krankheit das erste Mal mit ihrer eigenen Sterblichkeit konfrontiert war, hat Burgis Paier begonnen, ihr großes Welttheater zu inszenieren. 350 Persönlichkeiten aus dem weiten Feld der Kunst- und Kulturgeschichte, die für ihr Leben und ihre Kunst prägend waren, hat sie interpretiert und porträtiert: Künstler*innen, Schriftsteller*innen, Komponist*innen, Philosoph*innen, Musiker*innen, Sänger*innen, Modeschöpfer*innen, Schauspieler*innen, Freiheitskämpfer*innen, Politiker*innen, Entdecker*innen, Naturwissenschaftler*innen und sogar Märchenfiguren sind darunter. Die Kostümbildnerin und Puppenmacherin Paier hat nun jedoch keine Puppen oder Marionetten für eine Schaubühne angefertigt, noch hat sie als bildende Künstlerin klassische Plastiken und Skulpturen kreiert. Sie hat Hybride geschaffen, die auf kluge Weise zwischen den beiden Darstellungs- und Ausstellungsformen oszillieren: halb Skulptur, halb Puppe, halb dauerhaft, halb ephemer, halb Körper, halb Bild.

Wenn man von der Welt als Theater spricht, bringt man die Annahme einer Scheinhaftigkeit unserer Realität zum Ausdruck und, dass wir Menschen wie Schauspieler*innen agieren und spezifische Rollen spielen. Diese Welt aus Sein und Schein war durch die Jahrzehnte hindurch ein bestimmendes Thema in Papiers Werk. Und, sie hat sich auch selbst nie ausgenommen. Alle dargestellten Personen, egal aus welchem Jahrhundert sie kommen und welches Geschlecht sie tragen, haben die Hände der Künstlerin. So wie deren Werk und Leben ein Teil der Biografie der Künstlerin geworden ist, so ist sie in ihrer Referenz an diese Geistesgefährten*innen auch ein Teil

von ihnen geworden. Das große Welttheater von Burgis Paier ist nicht nur eine Hommage an große Persönlichkeiten der Kunst- und Kulturgeschichte, sondern auch ein großes Selbstporträt, das sich wie ein Mosaik aus vielen kleinen Bausteinen zusammensetzt. In der neuen **theatergalerie** hat es nun zur Inspiration und Reflexion eine dauerhafte Bleibe gefunden.

Dauerausstellung ab 14. Dezember 2022

Geöffnet donnerstags und freitags,
jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr. Im Juli und
August täglich außer montags von 10.00
bis 18.00 Uhr. Für Gruppen auch nach
telefonischer Vereinbarung.

ERÖFFNUNG der theatergalerie

BY STADTGALERIE KLAGENFURT

Klagenfurt erhält eine neue Kunst Location: die **theatergalerie** liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Stadtgalerie, die den neuen Ausstellungsraum auch betreuen wird.

„Das große Welttheater“, der erst kürzlich verstorbenen Klagenfurter Künstlerin Burgis Paier, bildet als Dauerausstellung das Herzstück dieser neuen Galerie. Halbjährlich wechselnde Präsentationen zum Thema „Theater“ werden in einen spannenden Dialog mit Burgis Papiers Figurenkonvolut treten.

Den Anfang macht Günter Brus mit der Ausstellung „Ausflüge auf die Bühne“.

**Dienstag,
13. Dezember 2022,
19.00 Uhr**

BEGRÜSSUNG:

Mag. Alexander Gerdanovits
Leitung Abteilung Kultur

ZU BEIDEN AUSSTELLUNGEN:

Roman Grabner
Universalmuseum Joanneum

ERÖFFNUNGSWORTE:

Stadtrat Mag. Franz Petritz
Kulturreferent der Landeshauptstadt
Klagenfurt am Wörthersee

MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG:

Richie Klammer & Konsortium



GÜNTER BRUS Ausflüge auf die Bühne

Seit den 1970er Jahren war der Aktionist, Zeichner, Bild-Dichter und Literat Günter Brus immer wieder im Bereich des Theaters tätig. Die Nähe zur „darstellenden Kunst“ kommt nicht von ungefähr. Mit seinen Aktionen hat Brus den performativen Künsten neue Wege eröffnet: der bedingungslose Einsatz des eigenen Körpers, die Radikalität des Ausdrucks, die Reduktion der Handlung auf das Wesentlichste. In seinen Bühnenarbeiten hat er diese radikal-reduktiven Tendenzen hinter sich gelassen und sich zu einem bildmächtigen Gestalter im Dienst der Gesamtkomposition gemacht.

Bei seinen vielfältigen Bühnenreisen hat sich Brus immer mit ungemeiner Sensibilität auf die ihm gestellten Aufgaben eingelassen und der Musik, dem Text oder den Figuren neue Bedeutungsebenen abgewinnen bzw. hinzufügen können. Dabei konnte er aus dem reichhaltigen poetischen Kosmos seines eigenen bildkünstlerischen Schaffens schöpfen.

Die Ausstellung gibt anhand von Entwurfszeichnungen und Originalkostümen von zwei ausgewählten Projekten einen Einblick in einen bisher wenig beachteten Bereich in Brus' Oeuvre.

Ausstellungsdauer

14. Dezember 2022 bis 2. Juni 2023

Geöffnet donnerstags und freitags,
jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr. Für Gruppen
auch nach telefonischer Vereinbarung

In Zusammenarbeit mit:

BRUSEUM/Neue Galerie Graz

Universalmuseum Joanneum